

Müller-Jahnke, Clara: Mit leisem Nicken (1882)

1 An einem fernen, fremden Ort
2 war's, wo ich all mein Glück verloren;
3 ich ging, dich suchend, fort und fort
4 vorbei an festverschlossenen Toren.

5 Am fernen Horizont erblich
6 der Abendröte letzter Schimmer –
7 mit blutendem Herzen sucht ich dich
8 und suchte dich und fand dich nimmer.

9 Dann war's nach Jahren, als sich grau
10 das Haar um meine Schläfe schmiegte,
11 als auf der blütenleeren Au
12 der letzte Halm im Wind sich wiegte,

13 Daß wir uns trafen – daß du mir
14 von fern gewinkt mit leisem Nicken
15 Ein Gruß von dir – ein Laut von dir –
16 ein Widerschein aus feuchten Blicken!

17 Und eh ich noch die liebe Hand
18 mit zärtlich festem Druck umfangen,
19 war schon dein Bild am Himmelsrand
20 wie Spätrotschein dahingegangen.

21 Da wacht ich auf. – Vor Sehnsucht blaß
22 sah Morgendämmerung in mein Zimmer;
23 mein Herz schlug laut, mein Aug war naß — — —
24 ich fühl's: ich seh dich nun und nimmer.